

Album Info „Goldene Flaute“

LES MARIES: Goldene Flaute

Die dunkle Stimme kriecht einem direkt ins Ohr, erzählt von ganz nah kleine Geschichten, intim, melancholisch, humorig, abgründig und mit viel Augenzwinkern; manchmal erinnert sie an Hildegard Knef, manchmal an Nico - meist aber an sich selbst. Dazu bereist die sehr eigenwillige Gitarre einen Raum zwischen Hamburg, Timbuktu und Memphis, fast scheint sie unseren Planeten zu verlassen, um mit ihrem langen Echo aus dem Orbit zu erklingen.

Die Musik von **LES MARIES** nimmt den Hörer mit auf eine Reise, sie bedient sich auf der Welt ohne Weltmusik zu sein, kreuzt Chansons mit Wüstenrock, segelt durch die Geschichte populärer Musik - und klingt dabei ziemlich ausgeschlafen und eigenständig.

Mit **Goldene Flaute** (Klangspeicher/Membran) legt das Duo **LES MARIES** sein zweites Album vor. Zur Seite gestanden hat den beiden als Bassist und Produzent David Young. Er hat einen Großteil der Alben von Element of Crime produziert, aber auch mit John Cale, Nico und vielen anderen gearbeitet. Im Studio halfen zudem Gastmusiker an Schlagzeug, Klarinette und Bassklarinetten.

LES MARIES sind Marie-Laure Timmich (Gesang, Keyboard, Akkordeon, Daumenklavier, Glockenspiel) und Klaus Sieg (Gitarre, Hawaiigitarre, Banjo, Gesang), manchmal treten sie mit Verstärkung auf, präsentieren aber überwiegend zu zweit ihre unterhaltsame Performance.

Die von den beiden komponierten Songs handeln vom Meer, von Hafenstädten und von der großen Fahrt - eigentlich aber von den großen Themen: Sehnsucht, Verlorenheit, dem Kommen und dem Gehen, dem Fallenlassen, der Veränderung und dem Ende von Allem.

Weil die Mutter von Sängerin Marie-Laure Timmich aus Marseille stammt, sie selbst aber in Deutschland aufgewachsen ist, singt das Hamburger Duo auf französisch und deutsch - manchmal mischen sie auch beide Sprachen in einem Song.

Auf diese Mixtur setzten **LES MARIES** auch schon auf ihrem ersten Album **Wie weit ist weit weg** (2014/ Jimmie Records/Groove Attack), das sie auf vielen Club-, Theater- und Kleinkunsth Bühnen vorgestellt haben. Auch konnten **LES MARIES** auf dem deutsch-französischen Kulturfestival arabesques, dem Filmfest Hamburg oder dem Welthospiztag überzeugen.

Der Name „LES MARIES“ und ihr Stil

Der Name LES MARIES bezieht sich einerseits auf den Namen von Maries-Laure und andererseits entstand er aus einem Wortspiel. Das französische "Les mariés" bedeutet soviel wie „die Verheirateten/ das Ehepaar“. Die beiden sind zwar nicht verheiratet, aber ein Paar - und das schon lange!

Sie nennen ihren Stil „Road Chanson“.

Das Chansoneske sind die Texte, in denen Geschichten erzählt werden. Geschichten von Menschen. Das Wasser, in Form von Meer, Hafen, Fluss oder Tränen, ist eine schöne Bühne dafür. Es dient häufig als Metapher.

„Road“ steht für die Weite, die Verlorenheit, häufig erzeugt durch das Gitarrenspiel. Traditionelles wird durch Brechungen ungewöhnlich gemacht.

SONGS:

Jimmy

Es geht um Jimmy, der unterwegs war und nach Haus möchte. Er hat jedoch seinen Leuchtturm verloren. La mer et le rock'n roll!

Moules marinières

Zwei Miesmuscheln auf der Suche nach der großen Liebe ihres Lebens. Sie finden sich endlich. Aber erst im Kochtopf. Besser spät als nie! So wie ihr Leben in Liebe verdampft, so nudelt das träge Gitarrensolo am Schluß des Stückes.

Tristesse am Fluss

Am Fluss sitzen und beobachten wie er fließt ... daran denken, wie das Leben vorüber fließt. Bonjour tristesse! Nur Steine gibt es wie Sand am Meer...

Es blitzt im Refrain die Fröhlichkeit eines französischen 60 er Jahre Schlagers auf.

In der schwarzen Tasche der Nacht

Verliebt am Elbufer sitzen und alles gut finden. Denn Liebe macht blind, genügsam und glücklich. Alles wird bedeutungsvoll.

Sogar der kalte Stein, auf dem man sitzt, stört nicht weiter....

Verlorenes Klarinettenspiel legt sich auf den fließenden, rollenden Rhythmus.

Quand tu pars

Ein leichtes Stück im Gipsy Style.... Ich komme schon klar, wenn Du gehst. Dauernd geht irgendwo einer... ich finde schon jemanden, der mich liebt.

Goldene Flaute

Der Titelsong - in dem es um den Zustand der Flaute im positiven Sinne geht. Die Flaute ist für Segler und Seeleute jeder Art etwas Schlechtes. Es kann aber auch schön sein, wenn man sich gerade in einem schönen Zustand befindet... zum Beispiel in der Liebe?! Ein Banjo in flirrender Hitze, vereint sich mit einem punkigen Akkordeon.....

Wenn der Schnee fällt

Es geht um einen Abschied...

Eine ergreifende Gitarrenbegleitung auf der Slide Gitarre, intimer Gesang und die Gesellschaft eines fernen Akkordeons.

Le pianiste des flôts

Ein alter Pianist, der am liebsten auf Seebestattungen spielt, den Möwen hinterher schaut, sich von der Gischt befeuchten läßt und sich freut, dass er am Leben ist!

Hier und da ein Daumenklavier, ein Akkordeon, eine knarrende Schiffsplanke - so schaukelt das Schiff in die Dreimeilenzone...

Am Ende der Wüste

Der Wind weht den Sand in das Meer... eine verlassene Westernstadt. Die Suche nach einer Person, von der man weiß, dass sie dort gewesen sein muss.

Vergiss Raffi

Raffi ist eines nachts verschwunden und seine Liebste weiß, dass es nicht seine Schuld ist. Er wird ganz sicher wiederkommen. Schauplatz Marseille...

Les mouettes de Marseille

Die Möwen von Marseille sind laut und groß. Sie beobachten die Menschen und blicken in private Leben.

Zum Beispiel in das einer Frau, die ihr Glück in der Hafenstadt sucht. Statt Gold liegt eine tote Möwe plötzlich vor ihrer Tür.

Das Keyboard wabert um die Hawaiigitarre herum... bis sich im Schlussrefrain auch noch die beiden Gesangstimmen umeinander drehen.

Toter Mann

Zwei Menschen, die sich in der gleichen Materie umeinander herumbewegen, ohne zueinander zu finden.

Das ganze mit Gitarre, Glockenspiel und Bassklarinetten á la bavarière!

Fenster zum Meer

das Ende einer Liebe - vom Fenster zum Meer aus betrachtet. Ein Gemälde mit Grateful Dead Atmosphäre.

Bonnie and Clyde

Der einzige Coversong, im Original von Monsieur Serge Gainsbourg!

Die bekannte Geschichte von einem Räuberpaar..... statt von Serge und Brigitte Bardot gesungen, hier sehr reduziert von LES MARIÉS!